

7:3-Erfolg für PSV- Damenteam

Das 2. Tischtennisdamenteam des Post SV hat die ersten Punkte auf der Habenseite verbucht. Die zweite Garnitur gewann als Aufsteiger jetzt in der Bezirksklasse ihr erstes Match gegen Hattingen II am Mittwochabend in Deininghausen mit 7:3. Beste Einzelspielerin war dabei auf Postseite Gabi Tüllmann mit zwei ungefährdeten Einzelerfolgen. Doch auch die anderen Damen erfüllten ihr Soll: Omran, Durak und Herkommer gewannen und verloren jeweils ein Spiel.

Da man die mit leichtem Unbehagen gespielten Doppel (Neuland!) gewonnen hatte, war der Sieg gegen die Gäste eigentlich nie in Gefahr. Das Doppel Herkommer/Durak hinterließ sogar einen besseren Eindruck als das „obere Paar“ Tüllmann/Omran, deren Nervosität unübersehbar war. Das Spiel ging hauchdünn mit 19:21, 21:13 und 22:20 an die Postdamen! Als Fazit bleibt, daß mit dieser noch sehr jungen Truppe in Zukunft gerechnet werden kann, denn sie ist noch entwicklungsfähig.

WAZ

2.9.83

Erster Erfolg für die Postdamen

Das Tischtennisdamenteam hat die ersten Punkte auf der Habenseite verbucht. Die zweite Mannschaft gewann als Aufsteiger in die Bezirksklasse ihr erstes Match gegen Hattingen II am Mittwochabend in Deininghausen mit 7:3. Beste Einzelspielerin war dabei auf Postseite Gabi Tüllmann mit zwei ungefährdeten Einzelerfolgen.

Doch auch die anderen Damen erfüllten ihr Soll: Omran, Durak und

Herkommer gewannen und verloren jeweils ein Spiel. Da man die mit leichtem Unbehagen gespielten Doppel (Neuland!) gewonnen hatte, war der Sieg gegen die Gäste eigentlich nie in Gefahr. Das Doppel Herkommer/Durak hinterließ sogar einen besseren Eindruck als das obere Paar Tüllmann/Omran, deren Nervosität unübersehbar war. Das Spiel ging hauchdünn mit 19:21, 21:13 und 22:20 an die Postdamen!

RIV

2.9.83

Post SV will gegen BV Borussia den Heimnimbus wahren

Am Samstag bzw. Sonntag werden die Tischtennispieler des Postsportvereins wieder offiziell um Meisterschaftspunkte kämpfen, den dann ist die Saison 83/84 eingeläutet. Bei den Postlern ist man gespannt auf den Start, besonders bei den Mannschaften, die im letzten Jahr aufgestiegen sind.

Herrenbezirksliga

Für die erste Herrenmannschaft kommt es da zum Beispiel am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule schon zu einer Spitzenbegegnung. Zu Gast bei der Ersten, die in der Aufstellung Waldemar Gbiorczyk, Detlef Marrske, Ulrich Czeratzki, Herbert Send, Hilmar Hoffmann und Sigi Römer antritt ist die dritte Mannschaft von Borussia Dortmund, die in den letzten Jahren immer zu den Aufstiegskandidaten zählten. Bleibt abzuwarten wie sich die Erste schlägt und ob ihr Heimnimbus weiterhin bestehen bleibt.

Damenverbandsliga

Ebenfalls Neuland betreten die Spitzenspielerinnen des Post SV. In der Damenverbandsliga haben von den Postdamen bisher nur Gerlinde Spichalski und Christel Bednarz gespielt, dort wird man abwarten müssen wie sich die Steinke-Sisters schlagen

werden. Im ersten Spiel muß man zu dem Mitaufsteiger Gladbeck reisen, gegen die man in der Damenbezirksklasse immer erfolgreich war. Ein guter Saisonauftakt würde den Damen mit Sicherheit gut tun, denn es wird mit Sicherheit in diesem Jahr ein Kampf gegen den Abstieg werden.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse hat sich wie schon im letzten Jahr die zweite Herrenmannschaft sehr viel vorgenommen. Ob es in diesem Jahr klappen wird, bleibt abzuwarten. Am Sonntag nun kann man zu Hause schon sehen, wie es in der kommenden Saison wird, den Gast bei den Postlern ist die Mannschaft aus Kirchlinde.

In der 2. Kreisklasse trifft das dritte Team auf Hörde II.

In der 3. Kreisklasse kommt es zu Anfang der Saison zu einem Ortsderby. Post VI spielt bei Adler Rauxel II.

Jungen

In der Jungenbezirksklasse tritt die neu formierte erste Jugend in Haspe an. Dort wird man vielleicht schon erste Schlüsse ziehen können, wie leicht oder wie schwer es in dieser Saison wird.

Die zweite Jungenmannschaft erwartet am Samstag Eving-Lindenhorst.



Waldemar Gbiorczyk zählt nach wie vor zu den großen Stützen der 1. TT-Mannschaft des PSV

RN

2.9.83

Tischtennis: 1. Spiel gegen Hattingen

Post-Damen eröffnen in Deininghausen Saison

Das frisch aufgestiegene zweite Damenteam der Postler eröffnet mit einem vorgezogenen Spiel die diesjährige Tischtennismeisterschaft.

Zum Auftakt erwartet die neuformierte Truppe die Gäste aus Hattingen. Die Begegnung wird um 19 Uhr in Deininghausen ausgetragen.

Dieses erste Spiel wird bestimmt Aufschluß über das neue, junge Team geben. Die Postlerinnen hoffen jedenfalls, im oberen Drittel mitzusprechen. Probleme könnte es bei den Doppeln geben, die noch nicht miteinander gespielt haben. In den Einzelwettbewerben kann man dagegen auf bewährte Stützen zurück-

greifen.

An Brett I Gabi Tüllmann, die mit-half, im letzten Jahr das erste Team in die Verbandsliga zu bringen. Brett II belegt Susen Omran, die entscheidend mithalf, in die Bezirksklasse aufzusteigen. An Brett III spielt Neuzugang Andrea Herkommer, die mit zu den besten Kreisklassenspielerinnen gehörte.

Komplett macht das Team Claudia Durek, die am Ende der Saison einige überraschende Erfolge aufzuweisen hatte. Wenn in den Doppeln nicht allzu viel schief geht, dürfte einem Anfangserfolg gegen Hattingen nichts im Wege stehen.

RN

31.8.83

RN

3.9.83

Tischtennis beim Post SV

Zum Saisonstart gleich eine Standortbestimmung

Die Tischtennispieler vom Post SV wollen diesmal ganz schnell aus den Startlöchern kommen! Nach den Erfolgen der letzten Serie kommt es speziell bei den Aufstiegs-teams darauf an, einen guten Start hinzulegen, um nicht von Anfang an in den Abstiegsstrudel zu geraten!

Das erste Herrenteam hat dabei gleich den richtigen Prüfstein. Am Samstag erwartet man um 17.30 Uhr in der Elisabethschule das dritte Team (!) von Borussia Dortmund. Die Dortmunder gelten im Bezirk in jedem Jahr als Mitfavoriten, wenn sie komplett antreten und nicht Ersatz für die oberen Mannschaften stellen müssen.

Gbiorczyk & Co. hoffen allerdings wieder auf ihren Heim-nimbus, denn an eigenen Tischen spielte man in den letzten Jahren immer super!

Das Verbandsliga-Damenteam startet mit zwei Auswärtsspielen. Daß man vor ei-

ner schweren Saison steht, ist allen Spielerinnen klar! Zum Auftakt hat man es mit einem Mitaufsteiger zu tun: Gladbeck. Noch unbekannt ist die Auswirkung des neuen Spielsystems. Nach „Spielstärke“ aufgestellt, dürfte es vor allen Dingen den „Spitzenkräften“ Spichalski und Martina Steinke schwerfallen, so erfolgreich zu sein wie in der Vergangenheit. Pluspunkte erhofft man sich von den ausgeglichenen unteren Brettern von Bednarz und Steinke, und nicht zu vergessen die eingespielten Doppel.

Das Restprogramm der „Postler“ ist auch nicht zu verachten. Das mit viel Vorschuß-lorbeeren versehene zweite Herrenteam muß zuerst gegen Kirchlinde antreten. Das Match (1. Kreisklasse) findet am Sonntag um 10 Uhr statt. Post III trifft in der zweiten Kreisklasse am Samstag auf Hörde II. Während das fünfte



VORFREUDE auf den ersten Sieg? Waldemar Gbiorczyk und Siegfried Römmer haben sich viel vorgenommen. Bild: Loewe

Team, wie auch die dritte Damenmannschaft „Pause“ hat, spielt die sechste Mannschaft bei Adler Rauxel III (3. Kreisklasse).

Die Jungenmannschaft (Be-

zirksklasse) spielt in neuer Aufstellung zuerst in Haspe, wo man über die eigene Spielstärke erste Aufschlüsse erhalten wird. Das 2. Jungenteam erwartet am Samstag Eving-Lindenhorst.

Post SV mit Start zufrieden

Jetzt haben auch die Tischtennisspieler des Postsportvereins ihre ersten Meisterschaftsspiele absolviert. Im großen und ganzen kann man mit dem Saisonauftakt zufrieden sein, obwohl es dem Aushängeschild der PSV-Abteilung schlecht erging.

Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga mußte die Mannschaft als Aufsteiger sofort gegen einen der Topfavoriten antreten. Zu Gast bei den Postlern war die 3. Mannschaft von Borussia Dortmund, gegen die man mit 3:9 verlor. Jedoch muß man erwähnen, daß man sehr viele Spiele erst im dritten Satz verlor. Zu Beginn des Spiels sah es nach einer Schlappe für die übernervös gestarteten Postler aus, als man 1:5 zurücklag, bevor man dann auf 3:5 verkürzen konnte. Als alles mit dem Anschlußpunkt rechnete, verlor Herbert Send sein Spiel im dritten Satz mit 18:21. Bester Spieler bei der „Ersten“ war Sigi Römer.

Damen-Verbandsliga

In der Damenverbandsliga hatte die 1. Damenmannschaft einen ausgezeichneten Saisonstart. Gegen den Mitaufsteiger aus Gladbeck, gegen den man in der Damenbezirksklasse immer harte Gefechte lieferte, kamen die Postdamen zu einem ganz klaren 7:1-Erfolg.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse kam das mit viel Vorschußlorbeeren ausgezeichnete 2. Herrenteam zu einem 9:3-Erfolg gegen Kirchlinde, wobei Jürgen Send und Ersatzspieler Horst Kurbjun den besten Eindruck hinterließen. Noch klarer gewann die 3. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse gegen Hörde. Das Endergebnis lautete 9:1 für die Postler.

In der dritten Kreisklasse gab es einen 9:0-Erfolg für Post IV bei Viktoria Dortmund. Im Lokalderby der 3. Kreisklasse mußte sich Post VI mit 5:9 gegen Adler Rauxel II geschlagen geben.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es zu Auftakt nur Niederlagen. Die erste Postjugend unterlag in Haspe ohne den erkrankten Stefan Kamischow mit 3:7, wobei Jörg Wagner seine beiden Einzel gewann. Die zweite Jugend unterlag gegen E'ving-Lindenhost mit 0:7.

RN

5.9.83

Post SV: „Fehlstart“ der ersten Herren-Sechs in die neue Saison

Ins Gewicht fällt eigentlich bei den Postlern nur die Niederlage des ersten Herrenteam: Ansonsten fast ein Traumstart!

Die Herren wissen nun, daß ihnen in der Bezirksliga ein anderer Wind um die Ohren weht! Gegen das dritte Team von Borussia Dortmund, gespickt mit ehemaligen Regionalliga- und Oberligaspielern, mußte man sich mit 3:9 deutlich geschlagen geben.

Man muß sagen, daß die Postler gegen diese geballte Ladung Erfahrung zumindest am Anfang gehemmt wirkten. Morgenluft witterte das Team erst,

als man mit 1:5 hinten lag, dann gewann Siegfried Römer auch sein zweites Einzel, Ulrich Czaratzki blieb ebenso erfolgreich. Doch verlor Herbert Send in einem hochinteressanten und guten Spiel denkbar knapp mit 17:21, 23:21 und 19:21 gegen Redmann, womit der Anschlußpunkt verhindert war.

Ganz anders das ebenfalls „frisch“ aufgestiegene Damenteam. Das PSV-Quartett kam beim Mitaufsteiger Gladbeck zu den erwarteten ersten beiden Verbandsligapunkten. Der Erfolg fiel allerdings wider Erwarten hoch aus: 7:1! Den Ehrenpunkt holten die Gastgeber

erst als das Match schon entschieden war, beim Stande von 6:0. Gerlinde Spichalski verlor hart umkämpft im dritten Satz mit 19:21. Souverän gaben Spichalski, M. Steinke, A. Steinke und Bednarz in dieser ersten Begegnung den Ton an. Überbewerten wird man dieses Match allerdings nicht, was bleibt sind zwei Punkte gegen den Abstieg!

Die unteren Herrenmannschaften melden ebenfalls Siege! Post II kam trotz zweifachen Ersatzes zu einem glatten 9:3-Erfolg in der 1. Kreisklasse gegen Kirchlinde II. Bester Einzelspieler Kurbjun mit zwei glatten 2:0-Erfolgen. Post III

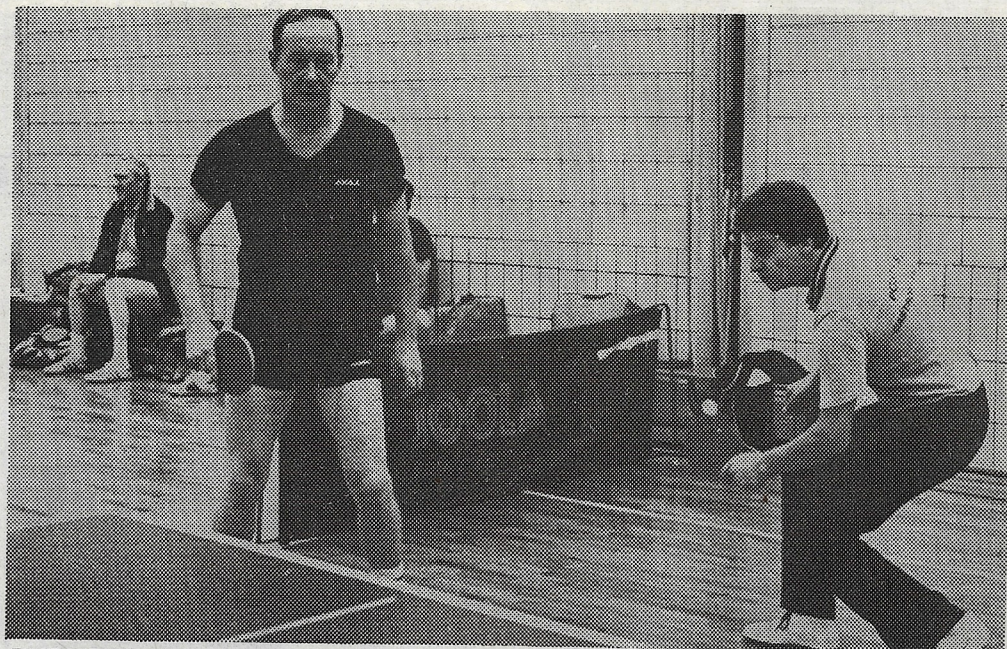
machte in der 2. Kreisklasse kurzen Prozeß mit Hörde II 9:1-Sieg.

Das vierte Herrenteam gewann noch klarer. In Viktoria Dortmund gab es ein 9:0 (3. Kreisklasse). Lediglich Post Herrenteam Nr. 6 mußte sich nach hartem Kampf Adler Rauxel II mit 5:9 geschlagen geben.

Die Jungenteams hatten allerdings Startprobleme. Ohne Kamischow gab es in der Bezirksklasse eine 3:7-Niederlage in Haspe, wobei Jörg Wagner im Einzel eine gute Vorstellung abgab. Post II mußte Lehrgeld in der Kreisklasse bezahlen: 0:7 gegen Eving-Lindenhorst!

W A Z 5.9.83

Montag, 5. September 1983



EINE NIEDERLAGE „kassierten“ zum Saisonauftakt die Postler, daran können auch Herbert Send (links) und Siegfried Römer nichts ändern.

Bild: Loewe

Post-Herren auf der „Punktsuche“

Der erste Sieg im zweiten Heimspiel?

Am 2. Tischtennismeisterschaftswochenende gehen alle elf Mannschaften des Post SV ins Rennen! Im Mittelpunkt des Geschehens die beiden ersten Teams der Damen und Herren, die noch bei ihrer „Standortbestimmung“ sind!

Für die Herrensechs gibt's zunächst noch ein Heimspiel. Zu Gast am Samstagabend um 17.30 Uhr in der Elisabethschule die Mannschaft von Lichten-dorf. Die Gäste hatten am ersten Spieltag frei, gelten aber nicht als Meisterschaftsanwärter. Also ein Team das den Postlern liegen müßte.

Die Damen starten ebenfalls heute, in der Nähe von Hamm, bei Lohausenholz-Daberg II. Das zweite Auswärtsspiel erwarten die Post-Damen mit Spannung. Die Gastgeber erreichten am ersten Spieltag bei der hocheingeschätzten Mannschaft aus Hagen ein Unentschieden. Man dürfte etliche ehemalige Oberliga-Spielerinnen als Gegner haben, die jetzt in der zweiten Hagener Mannschaft antreten.

Die übrigen blendend gestarteten Teams stehen auch schon erwartungsvoll in den Startlö-

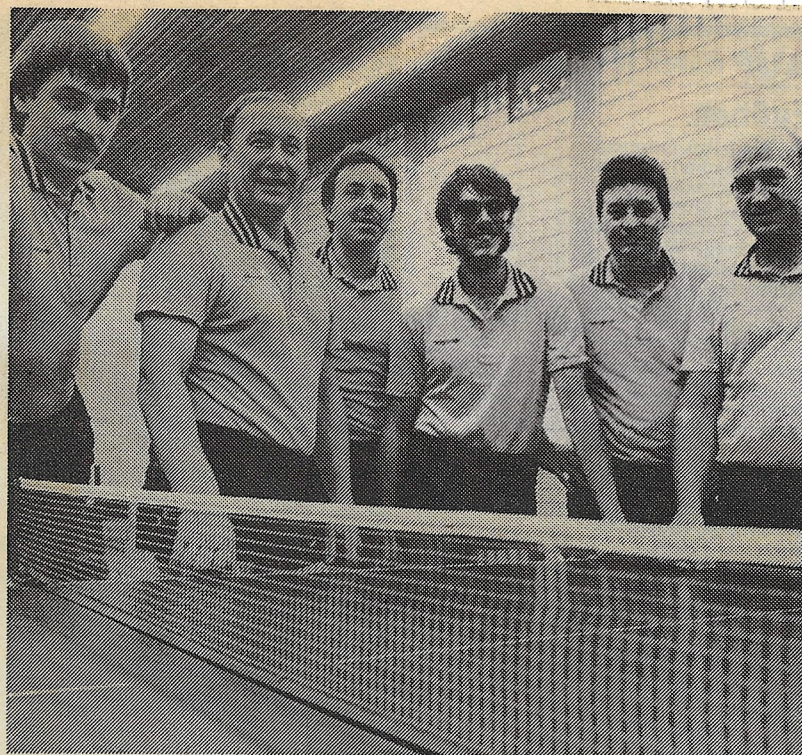
chern. Post II muß in der ersten Kreisklasse auf Brett 1 und 2 (Urlaub) verzichten! Trotzdem muß man in Scharnhorst voll auf Siegen spielen, denn man will beim Aufstieg mitmischen! Die dritte Mannschaft hat noch ein Heimspiel. Nach dem geglückten Start erwartet man jetzt Brechten (2. Kreisklasse).

Das zweite Damenteam um Gabi Tüllmann tritt zum zweiten Match der Damenbezirksklasse in Gladbeck II an, wo man auf den zweiten Sieg hofft! Das dritte Damenteam dürfte zu ihrem Saisonauftakt wohl an einer Niederlage nicht vorbeikommen. Zu Gast ist Borussia Dortmund III.

Die Jungen sind noch auf der Suche nach dem ersten Punktgewinn. Das Bezirksteam reist nach Hammerthal, und hofft mit einem genesenden Kamischow auf mehr Erfolg wie zum Saisonstart.

WAZ

10.9.



Noch hat die 1. Mannschaft gut lachen, dennoch benötigt sie gegen Lichtendorf unbedingt einen Sieg. RN-Foto: Goldhahn

RIV

10.9.83

2. Spieltag in der TT-Meisterschaft

PSV-Herren brauchen ein Erfolgserlebnis

An diesem Wochenende wird der 2. Spieltag der TT-Saison 83/84 ausgetragen, und zum ersten Male gehen alle elf gemeldeten Postmannschaften an den Start.

Herren-Bezirksliga

Für die Herrenmannschaft um Waldemar Gbiorzyk geht es am zweiten Spieltag schon um einiges. Im zweiten Heimspiel hintereinander erwartet man die Mannschaft aus Lichtendorf. Diese Mannschaft hatte am ersten Spieltag spielfrei, jedoch zählt sie nicht zu den Topfavoriten der Herrenbezirksliga. Sollte man am Samstag (17.30 Uhr) in der Elisabethschule dieses Spiel auch verlieren, könnte man das Abstiegsgespenst schon kreisen sehen. Bleibt zu hoffen, daß die „Erste“ nicht so nervös in die Begegnung geht wie letzte Woche und daß die beiden Punkte in Castrop bleiben.

Damen-Verbandsliga

Die Damenmannschaft muß in Lohausenholz-Daberg antreten. Diese Mannschaft dürfte wohl mit etlichen alten Oberligaspielerinnen gespickt sein. In der letzten Woche holten die Damen aus Lohausenholz ein Unentschieden beim Favoriten Hagen.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse hat die 2.

Mannschaft mit zweifachem Ersatz bei Eintracht Scharnhorst anzutreten. Ohne die ersten beiden Bretter will man trotzdem zum Erfolg kommen. In der 2. Kreisklasse will die gut gestartete „Dritte“ auch versuchen, gegen Brechten beide Punkte zu holen. In der 3. Kreisklasse sind gleich drei Postmannschaften vertreten. Post IV empfängt da zum Beispiel E. Barop III. Die 5. Mannschaft bestreitet ihr erstes Spiel in Heeren und die 6. Mannschaft tritt in Somborn an.

Damen-Bezirksklasse

In der Damenbezirksklasse hat die 2. Damenmannschaft ihr erstes Auswärtsspiel zu bestreiten. Die Damen um Gabi Tüllmann hoffen auf einen Sieg in Gladbeck III. In der Damenkreisklasse sieht es dagegen für die 3. Damenmannschaft nicht rosig aus, denn zu Gast bei den Postdamen ist Geheimtip Borussia Dortmund III.

Jungen

In der Jungenbezirksklasse hat die 1. Jugend um Jörg Wagner ihr Auswärtsspiel in Hammerthal zu bestreiten. Mit einem genesenden Stefan Kamischow hofft man, dort zum Erfolg zu kommen.

Die 2. Postjugend tritt zum Ortsderby bei Roland Rauxel III an.



Tischtennis: 9:1-Siege für die 1. und 2. Herrenmannschaft

Postsportler strahlen über ihre TT-Erfolge am zweiten Spieltag

Mit dem abgelaufenen zweiten Spieltag können die Tischtennisspieler des Post-sportvereins durchaus zufrieden sein, denn es gab ausschließlich Erfolge.

Herren-Bezirksliga

Die Herrenmannschaft konnte in der Bezirksliga als Aufsteiger den ersten Sieg verbuchen. Gegen die Mannschaft aus Lichtendorf kam man letztendlich zu einem klaren und deutlichen 9:1-Erfolg. Lediglich das Doppel Gbiorczyk/Czeratzki gab einen Punkt ab. Wenn man in dieser Form die nächsten Spiele angeht, dürfte vom Abstieg demnächst keine Rede sein.

Damen-Verbandsliga

Die Damenmannschaft konnte an diesem Wochenende einen Teilerfolg verbuchen. Bei den Damen von Lo-

hauserholz-Daberg kamen sie zu einem 6:6. Beste Spielerin war diesmal Andrea Steinke, die beide Einzelspiele gewann. Für die Damen ist dieses ein Achtungserfolg, weil die Damen aus Lohausenholz am vorherigen Wochenende dem Favoriten Haen einen Punkt abnahm.

Herren-Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse kam die 2. Herrenmannschaft trotz zweifachen Ersatzes zu einem 9:1-Erfolg bei Eintracht Scharnhorst, wobei die Ersatzspieler Kurbjun und Kamischow alle Spiele gewannen. In der 2. Kreisklasse kam die 3. Herrenmannschaft gegen Brechten zu einem 9:4-Sieg. Lediglich Jürgen Paech fiel bei der „Dritten“ ein wenig aus der Rolle, weil er beide Spiele verlor. Die „Vierte“ konnte in der 3. Kreisklasse einen klaren 9:2-Sieg gegen Einigkeit Barop vermelden. Die „Fünfte“ kam trotz eines überragenden Heini Uhlenbrock nur zu einem 8:8 in Heeren,

während die „Sechste“ in Somborn mit 9:3 verlor.

Damen-Bezirksklasse

Die Damenmannschaft bleibt in der Damenbezirksklasse als Aufsteiger weiterhin auf Erfolgskurs. Bei den Damen aus Gladbeck gab es wie am vorhergehenden Wochenende einen 7:3-Sieg. Die 3. Garnitur kam in der Damenkreisklasse gegen den Favoriten von Borussia Dortmund mit 0:7 arg unter die Räder.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse kam die übernervös gestartete 1. Jugend bei Hammerthal zu einem 6:6-Unentschieden. Diese Punkteteilung kann man hauptsächlich auf Jörg Wagner zurückführen, da dieser alle Spiele gewann. In der Jungenkreisklasse kam die 2. Jugend über ein 1:7 beim Ortsnachbarn Rol. Rauxel nicht hinaus. Lediglich Thorsten Wagner konnte einen Punkt für die Postjugend holen.

RN 12.9.83

Tischtennis:

Der 1. Sieg für Herren des Post SV

Na bitte! Auch in den höheren Spielklassen halten die „Ping-Pong“-Akteure des Post SV, zumindest in den ersten beiden Spielen, gut mit!

Das Herrenbezirksligateam ging gegen Lichtendorf mit Ehrgeiz ins Spiel. Nach der ersten Niederlage wollte man unbedingt beweisen, daß man auch in dieser Klasse mithalten kann. Was dabei herauskam war ein haushoher 9:1-Erfolg. Lediglich am Anfang gab es noch leichte Nervosität als ein Doppel verloren ging, und in den Einzeln die ersten Sätze nicht optimal liefen, doch dann war der Gast ohne Chance.

Das zweite Herrenteam, „verkräftete“ in der 1. Kreisklasse auch Brett 1 und 2! Scharnhorst war nicht in der Lage Widerstand zu leisten: 9:1-Auswärtssieg, womit die Postler ihr Vorhaben oben mitzumischen, wohl von Anfang an wahr machen!

Auch in der 2. Kreisklasse gelang dem dritten Team der zweite Sieg. Gegen Brechten ein glattes 9:4, wobei Horst Kurbjun und Alfred Knauer die eifrigsten Punktesammler waren. In der 3. Kreisklasse hatte man mit vielen Ausfällen zu kämpfen. Trotzdem gewann das vierte Team unangefochten mit 9:2 gegen Barop III. Uhlenburch gewann bei Post V zwar alles, mußte mit seiner Mannschaft aber eine Punkte- teilung hinnehmen: 8:8 in Herren. Das sechste Team verlor arg „gebeutelt“ dann in Somborn mit 3:9.

WAZ 12.9.83

Die Damen halten sich sehr gut: Auch das zweite Verbandsligaspiel überstand man ungeschlagen. In einer sehr spannenden und kämpferisch starken Partie holte man bei der Bundesligareserve von Lohausenholz-Daberg ein 6:6-Unentschieden, das dem Spielverlauf wohl gerecht wird.

Auch das zweite Team ist in der Bezirksklasse noch nicht vom Erfolgsweg abgekommen. In Gladbeck gewann man recht sicher mit 7:3, wobei Gabi Tüllmann am besten abschnitt. Das dritte Team stand in der Kreisklasse allerdings gegen den Topfavoriten Borussia Dortmund III auf verlorenem Posten: 0:7.

Die Leistungen der Jugendlichen waren nicht berauschend. Das erste Team kam in der Bezirksklasse zu einem 6:6-Unentschieden. Jörg Wagner blieb als einziger Spieler „ungeschoren“. Das zweite Team verlor mit 1:7 gegen Roland III.

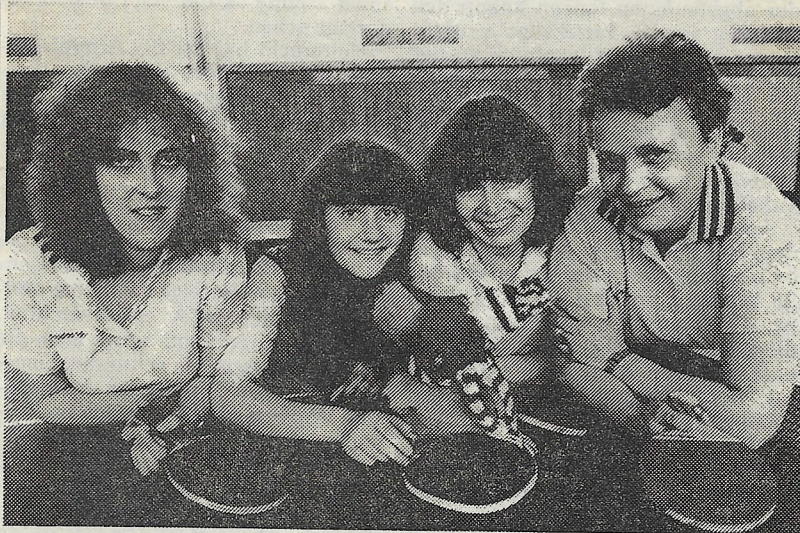
Post-Damen zählen mit zu den Favoriten

Wie in jedem Jahr treten die Tischtennisakteure des Post-SV bei den Kreismeisterschaften nur in kleiner Zahl in Aktion. Was aber nicht heißen soll, man hätte keine Siegchance. Speziell die Weiblichkeit gehört in einigen Konkurrenzen mit zum Favoritenkreis, und so ganz ohne Kreismeistertitel möchte man auch nicht zurückkehren. Die Hoffnungen der Postsportler beruhen dabei in erster Linie auf Gerlinde Spichalski und Martina Steinke, die in der Altersklasse bzw. bei den Mädchen mit zu

den Stärksten gehören.

Gespannt ist man auch auf das abschneiden von Wagner/Kamischow bei den Jungen. Bei den Herren traut sich von der ersten Herrenmannschaft nur „Waldi“ Gbiorczyk ins Rennen, Ulrich Czeratzki möchte sich bei den Senioren für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren.

Ansonsten sind die Postler noch bei den Schülern B, Juniorinnen und Damen A vertreten, zählen aber hier nur zu den Außenseitern.



Bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis ruhen die Hoffnungen diesmal auf Gerlinde Spichalski (zweite von rechts). Ihr traut man durchaus einen Titel zu.

RN-Foto: Orwat

RIV

17.9.83

Wf 7 20.9.88

Tischtennis: Vier Kreistitel für PSV

Die Tischtenniskreismeisterschaften verliefen für die Akteure des Post SV sehr erfolgreich. Die kleine Streitmacht erspielte immerhin vier Kreistitel und etliche gute Placierungen, die für einen Start zur Bezirksmeisterschaft reichten.

Martina Steinke war die erfolgreichste Teilnehmerin vom Post SV: Einzelerfolg in

der Damen-A-Klasse (mit Kreisfreigabe), erfolgreiche Titelverteidigerin in der Mädchenkonkurrenz, und als dritten Titel sicherte sie sich noch in der Juniorinnenklasse mit Schwester Andrea den Doppeltitel. Die 4. Kreismeisterschaft holte Gerlinde Spichalski erwartungsgemäß in der Damen-Altersklasse. Ansonsten konnten sich noch folgende

Akteure für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren: Andrea Steinke durch einen 2. Platz bei den Juniorinnen. Thorsten Wagner (Schüler B), durch Rang 3 im Einzel und Vizetitel im Doppel. Jörg Wagner (Jungen) wurde mit seinem Partner Kamischow Dritter im Doppel. Bei den Herren wurde Ulrich Czeratzki Dritter in der Altersklasse!

TT-Kreismeisterschaft

Drei Titel für M. Steinke vom Post SV

Die Tischtenniskreismeisterschaften verliefen für die Akteure des Post SV sehr erfolgreich. Die kleine Streitmacht erspielte immerhin 4 Kreistitel und etliche gute Placierungen die für einen Start zur Bezirksmeisterschaft reichten. Im einzelnen: Martina Steinke war die erfolgreichste Teilnehmerin vom Post SV: Einzelerfolg in der Damen-A-Klasse (mit Kreisfreigabe), erfolgreiche Titelverteidigerin in der Mädchenkonkurrenz, und als dritten Titel sicherte sie sich noch in der Juniorinnenklasse mit Schwester Andrea den Doppeltitel.

Den vierten Kreismeistertitel sicherte Gerlinde Spichalski erwartungsgemäß in der Damen-Altersklasse. Ansonsten konnten sich noch folgende Akteure für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren: Andrea Steinke durch einen zweiten Platz bei den Juniorinnen. Thorsten Wagner für Schüler B, durch Rang 3 im Einzel, und Vizetitel im Doppel. Jörg Wagner wurde in der Jungenkonkurrenz nominiert, mit seinem Partner Kamischow wurde er Dritter im Doppel. Kamischow kann noch über die Reserveliste nachrücken. Bei den Herren wurde Ulrich Czeratzki Dritter in der Altersklasse.



Mit drei Titeln erfolgreichste Teilnehmerin bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften: Martina Steinke vom PSV.

RN-Foto: Orwat

Tischtennis: Erstes Heimspiel für die Post-Damen

PSV will Punktekonto aufbessern

Nachdem die Kreismeisterschaften am letzten Wochenende die Meisterschaft unterbrochen haben, geht es an diesem Wochenende wieder um Punkte in der Meisterschaft für die TT-Postler. Bleibt abzuwarten, wie sich der dritte Spieltag entwickelt. **Herrenbezirksliga**

In der Herrenbezirksliga scheint sich die erste Herrenmannschaft akklimatisiert zu haben, denn mit einem ausgeglichenen Punktekonto rangiert man in der Tabelle im oberen Mittelfeld. Dies will man auch weiterhin mit Sicherheit bleiben, und deshalb wollen die Postler an diesem Wochenende auch in Altenböge voll auf Sieg spielen. Altenböge dürfte nach letzten Meldungen ihr letztjähriges Spitzenbrett verloren haben, jedoch ist diese Truppe sicherlich nicht zu verachten. Also heißt es für die Truppe um Waldemar Gbiorczyk, mit voller Konzentration in dieses Spiel zu gehen.

Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga legte die

erste Damenmannschaft bisher einen mit 3:1 Punkten rangiert man als Aufsteiger relativ weit oben. Am heutigen Samstag um 18.30 Uhr in Deininghausen stellt sich die erste Damen nun im ersten Heimspiel den Damen vom TSV Berge gegenüber. In diesem Spiel will man beweisen, daß man nicht nur auswärts stark ist, sondern auch an heimischen Platten ein gutes Spiel zeigen kann. Wenn es wiederum Erfolg für die Postdamen würde, könnte man das Abstiegsspenset schon am Anfang der Saison verjagen, denn dieses hatte man erwartet.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse hat die zweite Herrenmannschaft gegen Schüren anzutreten, das mit Sicherheit keine leichte Aufgabe werden wird. In diesem Spiel werden die Postler zum ersten Male ihre Neuerwerbung Uli Lücke einsetzen.

In der 2. Kreisklasse spielt die drit-

te Herren gegen Saxonia Unitas, wobei eigentlich wieder ein Sieg herauspringen müßte.

In der 3. Kreisklasse sind zwei Postmannschaften im Einsatz. Post V spielt zu Hause gegen Borussia Dortmund VI, während Post VI in Welplinghofen antreten muß.

Damenbezirksklasse

In der Damenbezirksklasse legte die zweite Postdamen als Aufsteiger mit 4:0 Punkten ebenfalls einen blenden Start hin. Hoffentlich hat man auch am Sonntag noch dem Spiel gegen Horst-Emscher eine weiße Weste.

In der Damenkreisklasse hofft die dritte Damen auf die ersten Punkte gegen Barop.

Jugend

In der jungenbezirksklasse sieht es für die erste Jugend um Jörg Wagner nicht gerade rosig aus, denn man erwartet den amtierenden Tabellenführer aus Saxonia Unitas. Die zweite Jugend hat in Somborn anzutreten.

Post SV will nicht nachlassen

Das erste Herrenteam hofft, daß nach dem ersten Erfolg der Knoten geplatzt ist. In Altenböge will man daher voll auf Sieg spielen. Die Gastgeber müssen nach vorliegenden Informationen wohl auf ihr letztjähriges „Spitzenbrett“ verzichten, gelten aber trotzdem als eine gute ausgeglichene Mannschaft.

Die Damen sind in der Verbandsliga mutig geworden. Nach zwei ungeschlagenen Spielen erwartet man nun im ersten Heimspiel den TSV Berge. An eigenen Tischen will man nun am Samstag um 18.30 Uhr beweisen, daß es vielleicht zu der von vielen Seiten prophezeiten Zittersaison nicht zu kommen braucht!

Das in der 1. Kreisklasse noch ungeschlagene zweite Team erwartet am Sonntagmorgen den Gast aus Schüren II, kein schlechtes Team. Hier hofft man zum ersten Mal die Neuerwerbung Ulrich Lücke einsetzen zu können. Post III steht in der 2. Kreisklasse auch unter Volldampf. Es gilt, die Tabellenspitze bei Sax. Unitas III zu verteidigen.

Für die Jungen wieder trübe Aussichten? Jedenfalls erwartet das Bezirkssteam den Tabellenersten von Sax. Unitas.



KONZENTRIERT, an der Platte. Ulrich Czeratzki, der mit seinem Team den 2. Sieg anpeilt.
Bild: Loewe

W 172 24.9.83

AN 24.9.83

Tischtennis: Erstes Heimspiel für die Post-Damen

PSV will Punktekonto aufbessern

Nachdem die Kreismeisterschaften am letzten Wochenende die Meisterschaft unterbrochen haben, geht es an diesem Wochenende wieder um Punkte in der Meisterschaft für die TT-Postler. Bleibt abzuwarten, wie sich der dritte Spieltag entwickelt.

Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga scheint sich die erste Herrenmannschaft aklimatisiert zu haben, denn mit einem ausgeglichenen Punktekonto rangiert man in der Tabelle im oberen Mittelfeld. Dies will man auch weiterhin mit Sicherheit bleiben, und deshalb wollen die Postler an diesem Wochenende auch in Altenbögge voll auf Sieg spielen. Altenbögge dürfte nach letzten Meldungen ihr letztjähriges Spitzenbrett verloren haben, jedoch ist diese Truppe sicherlich nicht zu verachten. Also heißt es für die Truppe um Waldemar Gbiorczyk, mit voller Konzentration in dieses Spiel zu gehen.

Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga legte die

erste Damenmannschaft bisher einen ausgezeichneten Saisonauftakt hin. Mit 3:1 Punkten rangiert man als Aufsteiger relativ weit oben. Am heutigen Samstag um 18.30 Uhr in Deinighausen stellt sich die erste Damen nun im ersten Heimspiel den Damen vom TSV Berge gegenüber. In diesem Spiel will man beweisen, daß man nicht nur auswärts stark ist, sondern auch an heimischen Platten ein gutes Spiel zeigen kann. Wenn es wiederum Erfolg für die Postdamen würde, könnte man das Abstiegsgepenst schon am Anfang der Saison verjagen, denn dieses hatte man erwartet.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse hat die zweite Herrenmannschaft gegen Schüren anzutreten, das mit Sicherheit keine leichte Aufgabe werden wird. In diesem Spiel werden die Postler zum ersten Male ihre Neuerwerbung Uli Lücke einsetzen.

In der 2. Kreisklasse spielt die drit-

te Herren gegen Saxonia Unitas, wobei eigentlich wieder ein Sieg herauspringen müßte.

In der 3. Kreisklasse sind zwei Postmannschaften im Einsatz. Post V spielt zu Hause gegen Borussia Dortmund VI, während Post VI in Wellinghofen antreten muß.

Damenbezirksklasse

In der Damenbezirksklasse legte die zweite Postdamen als Aufsteiger mit 4:0 Punkten ebenfalls einen blenden Start hin. Hoffentlich hat man auch am Sonntag noch nach dem Spiel gegen Horst-Emscher eine weiße Weste.

In der Damenkreisklasse hofft die dritte Damen auf die ersten Punkte gegen Barop.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse sieht es für die erste Jugend um Jörg Wagner nicht gerade rosig aus, denn man erwartet den amtierenden Tabellenführer aus Saxonia Unitas. Die zweite Jugend hat in Sombron anzutreten.

Post SV will nicht nachlassen

Das erste Herrenteam hofft, daß nach dem ersten Erfolg der Knoten geplatzt ist. In Altenbögge will man daher voll auf Sieg spielen. Die Gastgeber müssen nach vorliegenden Informationen wohl auf ihr letztjähriges „Spitzenbrett“ verzichten, gelten aber trotzdem als eine gute ausgeglichene Mannschaft.

Die Damen sind in der Verbandsliga mutig geworden. Nach zwei ungeschlagenen Spielen erwartet man nun im ersten Heimspiel den TSV Berge. An eigenen Tischen will man nun am Samstag um 18.30 Uhr beweisen, daß es vielleicht zu der von vielen Seiten prophezeiten Zittersaison nicht zu kommen braucht!

Das in der 1. Kreisklasse noch ungeschlagene zweite Team erwartet am Sonntagmorgen den Gast aus Schüren II, kein schlechtes Team. Hier hofft man zum ersten Mal die Neuerwerbung Ulrich Lücke einsetzen zu können. Post III steht in der 2. Kreisklasse auch unter Voldampf. Es gilt die Tabellenspitze bei Sax. Unitas III zu verteidigen.

Für die Jungen wieder trübe Aussichten? Jedenfalls erwartet das Bezirkssteam den Tabellensten von Sax. Unitas.



KONZENTRIERT, an der Platte. Ulrich Czeratzki, der mit seinem Team den 2. Sieg anpeilt. Bild: Loewe

AN 24.9.83

W 172 24.9.83

Tischtennis: Post-Damen mischen weiter kräftig oben mit

Beide Herrenmannschaften mußten Federn lassen

Mit dem dritten Spieltag können die Tischtennispieler des Postsportvereins nicht ganz zufrieden sein, denn besonders die ersten beiden Herrenmannschaften mußten Punkte lassen. Ansonsten gab es meistens Erfolge für die TT-Postler.

Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga hatte die erste Herrenmannschaft den erwarteten schweren Gang nach Altenbögge anzutreten. Diese Mannschaft war ausschließlich nur mit Abwehrspielern bespickt, was der Post-ersten nicht sonderlich nach hartem Kampf mit 5:9. Der hauptsächlichste Grund für die Niederlage war wohl, daß man an den oberen beiden Brettern keinen Punkt machte. Nun heißt es für die Erste sich in die nächsten Spiele voll reinknien, denn sonst könnte man sehr schnell im unteren Tabellenviertel stehen, was man mit Sicherheit vermeiden möchte.

Damenverbandsliga

Die erste Damenmannschaft sorgt in der Damenverbandsliga weiterhin für viel Furore, denn man steht nach

dem 7:3-Erfolg gegen die Damen vom TSV Berge mit 5:1 Punkten in der Tabelle als Aufsteiger sehr weit oben. Dabei lief es gegen die Damen aus Berge überhaupt nicht am Anfang. Ehe man sich versah lag man nach den Doppeln mit 0:2 hinten. Doch dann gab nur noch Martina Steinke einen Punkt ab. Wenn die Damen diese Erfolge weiterhin haben, dürfte vom vorher gesprochenem Abstieg überhaupt nicht mehr die Rede sein.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse mußte die gut gestartete zweite Herrenmannschaft gegen Schüren den ersten Punktverlust hinnehmen. Nach einem harten Kampf, der über drei Stunden ging, und in dem die Postler sogar mit 7:3 führten trennte man sich 8:8. Bester Einzelspieler bei der Postreserve war Michael Schäper während im Doppel die neuformierte Paarung Lücke/Skarba zweimal erfolgreich war.

In der 2. Kreisklasse hatte die 3. Mannschaft mit Saxonia Unitas auch einen schweren Gegner. Letztendlich gab es aber einen 9:6-Sieg. In der 3.

Kreisklasse erreichte die fünfte Herren gegen Borussia Dortmund ein 8:8, wobei der 62 Jahre alte Willi Bögerhoff bei den Postlern herausragte.

Die sechste Mannschaft kam gegen Wellinghofen mit 0:9 unter die Räder.

Damenbezirksklasse

Die zweite Damenmannschaft macht als Aufsteiger weiterhin viel Wind in der Damenbezirksklasse. Diesmal bekamen es die Damen aus Horst-Emscher zu spüren, gegen die man mit 7:3 gewann. Mit 6:0 Punkten ist man jetzt in der Tabelle ganz oben zu finden.

In der Damenkreisklasse kam die dritte Damenmannschaft zu einem 6:6 Unentschieden gegen die Damen aus Barop. Beste Spielerinnen waren Edeltraud Send und Monika Becker, die alles gewannen.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse kassierte die erste Jugend eine unnötige 5:7 Niederlage gegen den Tabellenführer Saxonia Unitas. Die zweite Jugend verlor gegen Somborn mit 2:7.

RN 26.9.83



SEHR GUT läßt sich die Meisterschaft für die PSV Damen (von links) Gerlinde Spichalski, Andrea Steinke, Martina Steinke und Christel Bendarz an. Bisher ist man noch ohne Niederlage.
Bild: Loewe

W H Z 26.9.83

Tischtennis: Damen des Post SV auf dem Vormarsch

Die Tischtennisdamen vom Post SV paßten sich dem herrlichen Wetter an, alle drei Teams blieben ungeschlagen. Bei den Herren mußten allerdings einige Mannschaften Federn lassen!

Ausgeglichen verlief der Kampf in der Bezirksliga zwischen Altenböge und den Postherren, ja, bis auf die oberen Bretter. Da waren die Gastgeber überlegen: Alle vier Punkte blieben auf der Gegenseite! „Waldi“ Gbiorczyk hat sich wohl zur Zeit seine

„Krise“ genommen, sehr klar seine Niederlagen.

Detlef Marske schnitt zwar optisch besser ab, Zählbares blieb aber nicht über. An den anderen Brettern konnte man zwar mithalten, ein Übergewicht zugunsten der Herren schaffte aber niemand, so daß am Ende ein 5:9 zu Ungunsten der Postler zur Kenntnis genommen werden mußte!

Das zweite Team kämpfte zwar ausgezeichnet, aber auch unglücklich! Nach einer 7:3-Führung mußte man noch mit

einem Unentschieden zufrieden sein. Bester Einzelspieler Schäper an Brett fünf, auch Neuzugang Lücke konnte durchaus gefallen! Das 8:8 läßt die Herren weiter in der 1. Kreisklasse oben mitmischen! Dieses macht auch Post III in der 2. Kreisklasse. Gegen Sax. Unitas gab es einen schwer erarbeiteten Sieg, der dritte Erfolg in Serie. Überlegen war man an den unteren Brettern durch Neste und Schöbel, sowie durch Einzelsiege von Alfred Knauer!

Der älteste Akteur war wohl auch gleichzeitig der Beste! Wilhelm Börgerhoff schaffte mit Günter Timmermann zusammen allein schon sechs Punkte beim 8:8-Unentschieden in der 3. Kreisklasse gegen BvB VI. Das fünfte Team war ersatzgeschwächt mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden! Ohne Punktgewinn blieb Post VI gegen Wellinghofen: 0:9!

Die Damen nutzen in der Verbandsliga ihre Chancen konsequent: Gegen Berge gelang ein 7:3, und das obwohl

beide Anfangsdoppel verloren wurden. Doch in den Einzelspielen war man klar besser. Lediglich Martina Steinke verlor ein Spiel. Gerlinde Spichalski, Andrea Steinke und Christel Bendarz blieben unbesiegt. Mit 5:1 Punkten hat man als Aufsteiger damit einen schon fast sensationellen Start hingelegt.

Weiter auf Siegerkurs durch Post II. In der Bezirksklasse gelang der dritte 7:3-Erfolg in Serie, dieses Mal war Horst Emischer an der Reihe. Beste Ein-

zelspielerin wieder einmal Gabi Tüllmann. Auch das dritte Team kam zum ersten Punkt: 6:6 in Barop. Hauptanteil daran hatten in der Damenkreisklasse Edeltraud Send und Monika Becker!

Das Jungenbezirksteam findet nicht zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung: 5:7 gegen den Tabellenführer Sax. Unitas. Bester Akteur Stefan Kamischow. Post II schaffte die bisher „knappe“ Niederlage: 2:7 gegen Somborn.